

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 15.

den 16. Januar 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
" 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 "
für Wiederholungen . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Gestorben in Luzern.

Den 14. Januar:

Hr. Josef Hartmann-Mayer von Luzern, 47 Jahre alt.
Beerdigung: Donnerstag den 17. Jan.

Kirchliche Gedächtnisfeier

für Hr. Hauptmann Fridolin Weingartner sel. von Luzern, gestorben in Winterthur, 69 Jahre alt,
Freitag den 18. Januar.

Anzeigen.

301] Die Feuer-Kommission der Stadt Luzern ladet sämtliche Mitglieder der verschiedenen Abtheilungen des Brandkorps ein, an der Beerdigungsfeier für den verstorbenen Oberkommandanten der städtischen Löschanstalten, Hr. Josef Hartmann-Mayer sel., Donnerstag den 17. Januar 1867 Morgens 8 Uhr Theil zu nehmen.
Versammlung halb acht Uhr auf dem Kornmarkt.
Bürgerliche Kleidung.

Neubauten in Luzern.

Nach Vorchrift des § 11 des Stadtbaugesetzes vom 28. Oktober 1864 wird anmit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Hr. Franz Josef Williger-Spüllmann beim Stadtrathe die Erläuterung abgegeben, daß er beim Seidenhof an der Bahnhofstraße einen Neubau aufzuführen beabsichtigt. Die Baute ist ausgeteilt und der Plan liegt im Bureau des Bauinspektors von heute an bis und mit dem 30. Januar nächstkünftig, während welcher Zeit davon Einsicht genommen und zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung geltend gemacht werden können.
Luzern, den 14. Januar 1867.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
L. Gurdi.

302]

Verein junger Kaufleute

Donnerstag den 17. Januar Abends 8 Uhr im Wilden Mann.

Diejenigen, welche dem Vereine noch beizutreten wünschen, werden freundlichst eingeladen, sich schriftlich beim Vorhande anzumelden. Nächste Woche werden die Vorlesungen beginnen.

Der Vorstand.

303]

Luz. Thierschutz-Verein.

In Folge der eingetretenen gestrigen Witterung werden hiemit die Mitglieder und Freunde des Thierschutzes eingeladen, ihre Ob- sorge so weit möglich der bedrohten Thierwelt zuzuwenden und dieselbe zu verdoppeln gegen- über der mangelhaften Pflege, die leider noch zu oft den unentbehrlichen Hausthieren zu Theil wird.

Luzern, den 15. Januar 1867.

Der Vorstand des kantonalen Thierschutz-Vereins.

312]

Mittwoch-Gesellschaft

heute Abend 8 Uhr im Wilden Mann. [6864]

Bierbrauerei zum Freienhof.

Heute Mittwoch

Musikalische Unterhaltung

von der Dacher'schen Musikgesellschaft. 310] Anfang 7 Uhr.

Risotto

heute Mittwoch Abends 7 1/2 Uhr im Café Regazzoni.

314] Freunden und Bekann- ten zeige hiemit an, daß ich gegen den ehrverührenden, lügenerischen Artikel im heutigen "Eidgenossen", Nr. 5 Seite 2, mich betreffend, bei der be- treffenden Redaktion sofortige, in näch- ster Nummer zu erscheinende, Satis- faktion verlangt habe, widrigenfalls ich dieselbe gerichtlich belangen werde.
Luzern, den 15. Januar 1867.

Josef Anton Thalman,
Postangestellter.

166] Der Unterzeichnete wohnt im neuen Hause des Hrn. Hauptmann Ludwig Mohr- Segesser, Schiffhütte. Sprechstunden von 11 bis 2 Uhr.

Dr. Robert Goldlin,
Spitalarzt.

Manuel des Emprunts,

Handbuch der Staatsanlehen und Gewinnst- werthe von J. Paradia. Preis 1 Frank. Fünzig Werthe. Zweihundert Ziehungen per Jahr. Gewinne von 100,000, 500,000, 800,000 Franken.

Man beliebe sich zu wenden an die Ab- ministration des Moniteur des tirages finan- ciers, rue Richelieu, passage des Princes in Paris. Der Betrag kann in schweizerischen Briefmarken eingeschickt werden. [38]

Neuer Nordladerdan

im Salz

7002] bei J. C. Schmid & Comp.

267] Rebschlegel, frische Trüf- fel, Poulardes, Frankfurter Würstchen, Blumenkohl. Witt-Frei.

Stollwerd'sche Brust-Bonbons

in bekannter Güte und Vorzüglichkeit, bringt in empfehlende Erinnerung die Pharma- cie au lac in Luzern. [6326]

230] Elegante

Ball-Bouquets

zu den billigsten Preisen

in der

Müller'schen Kunst- und Handels- Gärtnerei beim Brüggli.

315]

Öffentliche Vorlesungen.

Heute Abend zweite Vorlesung des Hrn. Direktor Fischer: „Maria Stuart nach der Geschichte“.
Anfang 5 Uhr.

316]

Im Falken

heute, Mittwoch den 16. Januar 1867:

PRODUCTION

vom Quintett des Stadt-Orchesters,

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Zur Nachricht für Auswanderer.

Neues concessionirtes

Auswanderungs-Geschäft
in Basel.

Der Unterzeichnete, früher Procuratör und langjähriger Mithelthilger im Hause H. Zwilchenbart zu Basel, bringt hiermit zur Kenntniss, daß er ein selbstständiges Auswanderungs-Geschäft unter der Firma

J. U. Schmid in Basel

errichtet hat. Seine Verbindungen in den betreffenden europäischen Seehäfen sind so getroffen, daß er nach allen überseeischen Landungsplätzen nach Nord-, Central- und Südamerika und von Australien Auswanderer-Beförderungen zu den billigsten Preisen besorgen kann. Die Expeditionen werden angeführt mit Dampf- und Segelschiffen 1. Klasse, je nach dem Wunsch und Ziel des Passagiers über Havre, Bordeaux, Antwerpen, Rotterdam, London, Liverpool, Bremen und Hamburg.

Reiselustige belieben sich zum Abschluß von Verträgen direkte zu wenden an

J. U. Schmid,

Elisabethenstraße Nr. 49 und 51 in Basel.

70]

Grover & Baker's



Nähmaschinen-Agentur
für den Kanton Luzern

hält fortwährend eine Auswahl dieser durch ihre Solidität, Billigkeit und elegante Ausstattung rühmlichst bekannten Nähmaschinen, sowohl in Doppel-, Steppstich als Kopfstich. Feinste Mousseline und dickes Leder mit gleicher Leichtigkeit nähend, eignen sie sich, wie keine andere, für Professionisten und zum Familiengebrauche. Die Maschinen sind mit jeder Art Hilfsapparaten versehen und können täglich eingesehen werden. — Unterricht unentgeltlich.

Die Agentur von Grover & Baker's Nähmaschinen,
130, Pfistergasse (im Hause der Bank).

6979]

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt hiemit dem geehrten Publikum sein wohl assortirtes Lager in Sohl-, Schmal-, Wild- und Kalbsleder; ferner in Stiefelschäften und Vor- schuben, Futterfellen, Einsaffellen und zu Schürzen geeigneten Fellen auf's Höchste. Neelle, prompte und billige Bedienung wird zugesichert.

Es empfiehlt sich um geneigten Zuspruch ergebenst
Hildisrieden, im Januar 1867.

264]

Robert Stoker, Lederhändler.

311]

Ball-Handschuhe

sind in schöner Auswahl soeben angekommen bei

Schwesteru Theiler neben dem Meierisli.



Zu haben in der Sulzter'schen Apotheke am Friedbrülein in Lu- zern. Alleiniges Depot für den Kanton Luzern. [6789]